

# Neuer Anfang im Neckarsulmer Sportgeschehen nach dem Krieg

## *Die historische Stunde der Sportvereinigung jährt sich 1996 zum 50. Mal*

Der Zusammenbruch Deutschlands im Jahre 1945 als unseliger Schlußpunkt eines genau so unseligen Krieges, der Opfer in ungeahntem Ausmaße forderte, legte alles normale Leben still.

Erst nach und nach formierte sich wieder das Leben und damit auch der gesellschaftliche Sektor. Erste Anfänge eines Sportbetriebes waren Ende des Jahres 1945 zu bemerken, durchgeführt von kleinen Interessengruppen und zwar in ganz bescheidenem Rahmen.

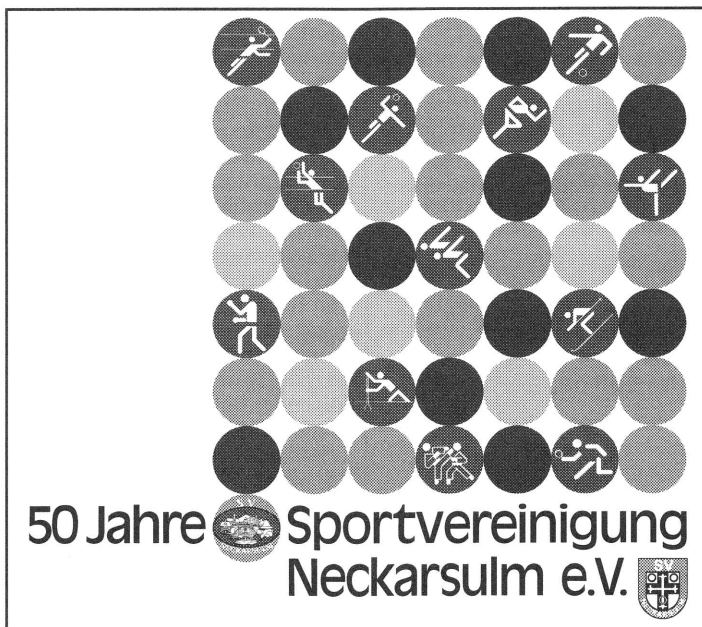
Im Rahmen des allgemeinen Umdenkungsprozesses dieser Zeit machten sich dann Bestrebungen bemerkbar, die eine Konzentration aller Sporttreibenden zum Ziel hatte. Gegen manche Eigenständigkeiten, Überlieferungen und persönliche Empfindungen setzte sich der Plan schließlich durch, sodaß es im April 1946 im Genossenschaftsheim zur Gründung der Sportvereinigung Neckarsulm e. V. 1946 kam, deren erster Vorsitzender Christian Rieker wurde.

### *Intensive Forschungen waren notwendig*

Da von diesem historisch wichtigen Ereignis keine schriftlichen Unterlagen zur Verfügung stehen, mußte im Kreise der Vereins-senioren nachgeforscht werden. Dabei wurden verschiedene Aussagen überprüft, miteinander verglichen und sondiert.

Das ehemalige Ehrenmitglied, Otto Krämer, erinnerte sich bei der Erstellung der SVN-Vereinschronik von 1985 an eine Vorbesprechung zur Vereinsgründung, die bereits schon gegen Ende des Jahres 1945 im damaligen „Jägerstübe“ war.

Nach seinen Angaben waren federführend mit dabei Christian Rieker, Hermann Greiner Senior, Wilhelm Chardon, Karl Witzelmaier, Hans Banzhaf, Ludwig Dürrich, Wilhelm Anderssen, Karl Stein, Karl Beckert, Hans Jenette und er selbst.



Paul Preiss, Jahrgang 1919, notierte die weiteren Geschehnisse wie folgt: Anfang 1946 war eine erneute Zusammenkunft zur Gründung eines Sportvereins im Nebenzimmer des Gasthauses „Goldner Löwen“ vom Ortskartell einberufen. Anwesend waren vom Ortskartell Hans Banzhaf, Christian Rieker, Hermann Möse. Fußball: Karl Wahl, Karl Mühleck. „Deutsche Turner“: Dr. Ostberg, Gustav Pfeffer, Karl Stein. „Solidarität“: Lorenz Pfeffer. „Freie Turner“: Jakob Schugt, Karl Beckert. Fechten: Otto Sünder. Boxen: Paul Preiss. Eingeladen waren noch Vertreter der Vereine „DJK“ (Deutsche Jugendkraft) und „Radler-Club-Pfeil“, die jedoch nicht erschienen.

### *Christian Rieker wurde zunächst als Gesprächsleiter gewählt*

Hans Banzhaf eröffnete damals die Besprechung und schlug vor, für den Abend und weitere Zusammenkünfte Christian Rieker als Gesprächsleiter zu wählen, was ohne Abstimmung angenommen



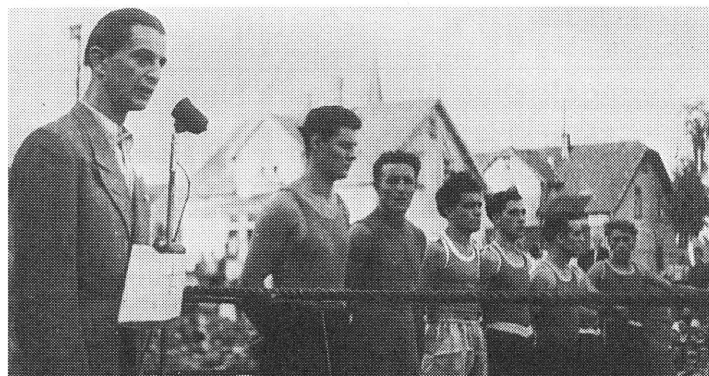
*Christian Rieker, Gründungsmitglied der Sportvereinigung, er wurde 1946 zum ersten Vorsitzenden gewählt.*

namen: Spielvereinigung oder Sportvereinigung. Vorstand: Christian Rieker, Stellvertreter: Dr. Ostberg, Schriftführer: Karl Mühleck, Kassier: Herman Möse. Sparten: Fußball- Karl Mühleck / Hermann Härdtner, Handball- Karl Stein/Erwin Müller, Turnen - Hans Jenette/Erich Stark, Boxen - Paul Preiss, Technischer Leiter des Gesamtvereins - Karl Stein. Die erste Versammlung in größerem Rahmen war Anfang April 1946 im Genossenschaftsheim, wo die Führungspositionen bei der Wahl bestätigt wurden.

Im Verlauf des „Halben Jahrhunderts“ bekam die Sportvereinigung nach und nach Zuwachs auf heute 12 Abteilungen.

Damit kann der Verein heute fast alle aktuellen Sportarten anbieten. Dies wird in einer umfangreichen Festschrift, die zum Jubiläum erscheint, in eindrucksvoller Weise dokumentiert.

*Karl-Heinz Leitz*



*Boxkampf auf dem Schulhof der Häußlerschule 1946; v. links: Preiss, Berg, Starte, Ihlein, Rück, Müller, Weller (verdeckt), Hofmann.*

## **50 Jahre Sportvereinigung - Ein Grund zum feiern**

### **Der Ablauf des Jubiläums-Wochenendes:**

#### **Festabend am Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, im Kultursaal der Ballei**

Bei der Einladungs-Veranstaltung steht der Festakt mit den Festansprachen im Mittelpunkt. Zur Gestaltung der Feier tragen außerdem die Musikschule, Tanzgruppe Steinmetz und die „Starliners“ bei. Beim Programmpunkt „Wir erinnern uns“ wird eine Rückblende auf die Highlights der letzten 50 Jahre vorgenommen. Durch den Abend führt Stefan Raffai.



#### **Sportschau am Samstag, 22. Juni, 17 Uhr, Ballei-Sporthalle**

Mit einer Sportschau präsentiert sich der Verein. Überwiegend von Jugendlichen gestaltet, werden mit einem bunt gemixten Programm-Cocktail 19 Beiträge nonstop geboten. Höhepunkte bilden Auftritte der Turn-Abteilung mit der Gruppe von Margit Steinmetz und Altmeister Eberhard Gienger am Reck sowie Aktionen der Karate- und Boxabteilung. Aufgelockert wird die zweistündige Veranstaltung durch eine Comic-Staffel und Mitarbeit von Senioren. Nach Programmende schließt sich auf der Ballei-Terrasse ein Sommernachtsfest an, wo von Ballei-Chef Englert kulinarisch einiges geboten wird. Die Moderation der Veranstaltung obliegt Stefan Raffai. Eingeladen ist neben der SV-Großfamilie die gesamte Bevölkerung, bei freiem Eintritt!



#### **Stadionfest im Pichterich, am Sonntag, 23. Juni, ab 10 Uhr**

Das Stadionfest beginnt mit musikalischem Frühschoppen der Obereisesheimer Kapelle, dazu gibt's einen „offiziellen“ Faßanstich und Weißwurstessen. Den ganzen Tag über laufen Schlag auf Schlag Programmpunkte, die von der Fußball- und Leichtathletikabteilung sowie von der SVN-Hauptjugendleitung gestaltet werden. Am Vormittag stehen Sprintwettkämpfe und Staffeln der Schülerklassen, dazu ein Fußballspiel der „Bambinos“ gegen ihre Mütter auf dem Programm.

Gegen 13 Uhr geht es weiter mit Langstaffel-Wettbewerben, bevor gegen 14 Uhr ein Prominenten-Fußballspiel Stadtverwaltung/Gemeinderat gegen SVN-Funktionäre angepfeiffen wird. Daran schließen sich 200 m-Läufe und ein Fußballspiel der SVN-A-Jugend an.

Zur musikalischen Unterhaltung wurde für den Nachmittag Alleinunterhalter Hagemayer engagiert. Daneben laufen den ganzen Tag über Aktionen der Jugendleitung wie Torwandschießen, Wasserspritz-Spiel, Zielfoto-Sprint, Spaß-Parcours, Hüpfburg sowie ein Luftballon-Wettbewerb, mit dem das Fest-Wochenende abschließt. Den Teilnehmern der Aktionen winken schöne Preise.

Für das leibliche Wohl sorgen beim Stadionfest die Fußballabteilung und das Sportheim-Team. Auch hier ist neben den Vereinsmitgliedern die gesamte Bevölkerung bei freiem Eintritt eingeladen.